Dokumentation – Auftaktveranstaltung

Datum: 16. September 2022
Uhrzeit: 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Gasthaus Häuslbetz

Teilnehmende:	Haselbacher Bürgerinnen und Bürger (s. TN-Liste)	
	Hr. Dr. Haas	1. Bürgermeister der Gemeinde Haselbach
	Hr. Schramm	PLANWERK Stadtentwicklung, Nürnberg
	Hr. Dr. Fruhmann	Dr. Fruhmann und Partner, Parsberg
	Fr. Reitinger	PLANWERK Stadtentwicklung, Nürnberg
	Fr. Hartmann	PLANWERK Stadtentwicklung, Nürnberg

2. GEK: WAS? WARUM? WIE?

Was ist integrierte ländliche Entwicklung?
Strategie zur Stärkung des ländlichen Raumes und einzelner Gemeinden über alle Alltagsbereiche hinweg

Was ist **wirklich wichtig und notwendig** in den einzelnen Gemeindeteilen? Worauf kann evtl. verzichtet werden?

Für welche **Maßnahmen und Projekte** sollen die Finanzmittel künftig eingesetzt werden?

Welche Maßnahmen sind durch **Eigenleistungen der Gemeinschaft** im Gemeindeteil zu erbringen?

Mit welchen Instrumenten kann das **Amt für Ländliche Entwicklung** dabei unterstützen?

(Integrierte Ländliche Entwicklung, Flurneuordnung, Waldneuordnung, Freiwilliger Landtausch, Freiwilliger Nutzungstausch, Infrastrukturmaßnahmen, umfassende Dorferneuerung, Einzelvorhaben nach 4.4. DorfR, LEADER)

Grundlage für Förderung

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 4

2. GEK: WAS? WARUM? WIE?

Wie ist ein Gemeindeentwicklungskonzept aufgebaut?

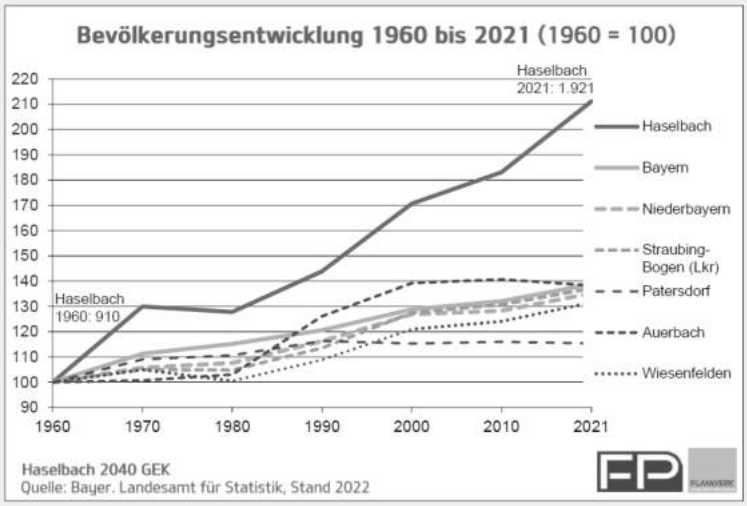
- **Untersuchung und Analyse der Stärken und Schwächen** zusammen mit den Akteuren vor Ort.
- **Gemeinsame Entwicklung von Zielen** als Grundlage für eine zukunftsweisende Strategie.
- **Entwicklung und Darstellung von Projekten und Ideen**, die die gesamte Gemeinde und die einzelnen Gemeindeteile voranbringen.
- **Festlegen von Prioritäten** (Schlüsselprojekte, Leuchtturm-projekte, TOP-Projekte).
- Einleitung der **Umsetzung**.

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 5

2. GEK: WAS? WARUM? WIE?
Beteiligung
Politik
Bürger
Fachleute
gemeinschaftlich erarbeitetes Konzept
Das GEK bildet die Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat für die nächsten 10 bis 20 Jahre
GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022
6

3. Erste Eindrücke

Demographische Entwicklung
als DIE Entwicklungsvoraussetzung



- Zwischen 1960 und 2021 positive Bevölkerungsentwicklung (+ 111%).
- Größtes Wachstum bis 1970 (+30%)
- Seit 1980 Bevölkerungswachstum von rd. 1,2% / a
- Prognose (bis 2033): Zunahme der Bevölkerungszahl um 5% (auf 2.020 Personen)

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 8

3. Erste Eindrücke

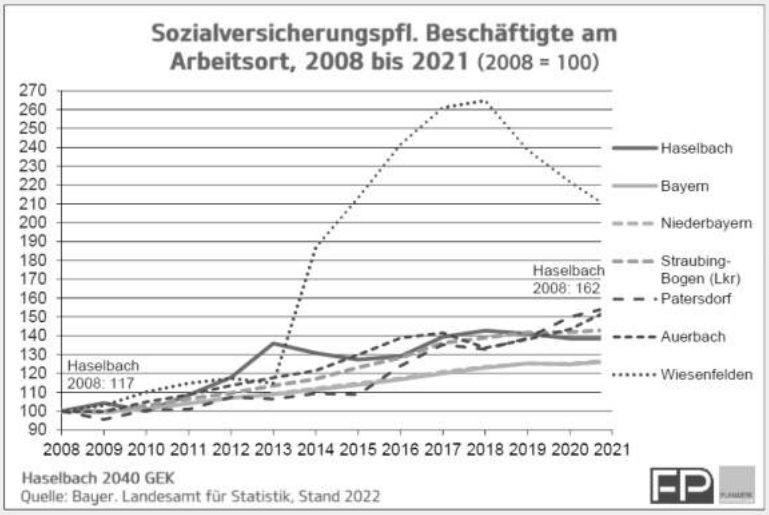
- Rückgang bzw. Stagnation des Anteils der jungen Bevölkerung
- Deutliche Zunahme des Anteils älterer Menschen

→ **Demographischer Wandel auch in Haselbach spürbar!**

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 9

3. Erste Eindrücke

Haselbach als Arbeitsstandort



- Seit 2008 +38% sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:innen (+45)
- Arbeitsplatzdichte 2021: 126 (Arbeitsplätze pro 1.000 Einwohner zw. 15 und 64 Jahren)

3. Erste Eindrücke

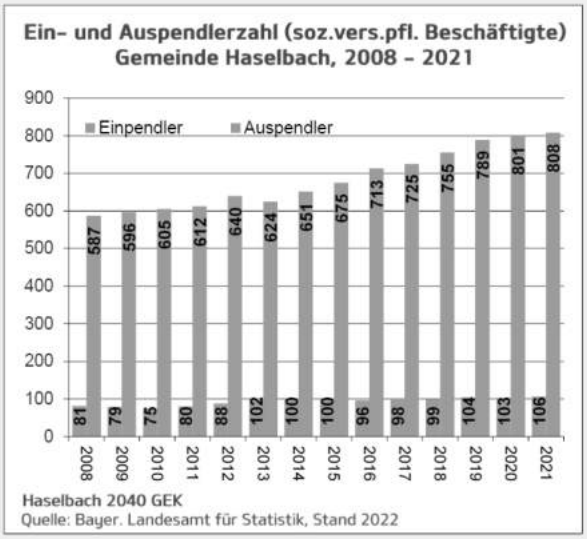
Bevölkerungsveränderung

- durchgehend positives Wanderungssaldo seit 2013
- Überwiegend negativer Saldo der Geburten und Sterbefälle

→ Positive Bevölkerungsentwicklung liegt v.a. an den Zuzügen in das Gemeindegebiet

3. Erste Eindrücke

Berufspendler



Negatives Pendlersaldo

→ rd. 800 Auspendler aus Haselbach (v.a. nach Straubing (286), Mitterfels (89), Bogen (61), Regensburg (47), Konzell (23), Rattiszell (21), Dingolfing (21)

→ rd. 100 Einpendler nach Haselbach v.a. aus Haibach (16) und Straubing (10)

→ Auspendlerzahl um 702 größer als Einpendlerzahl

3. Erste Eindrücke

Baufertigstellungen

- relativ hohe Anzahl an Baufertigstellungen

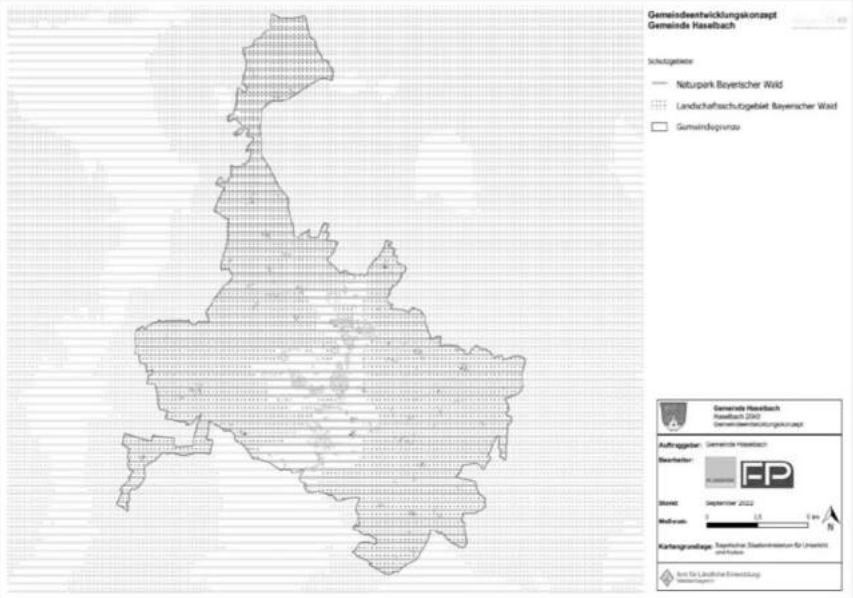
→ attraktiver Wohnstandort

3. Erste Eindrücke

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 14

3. Erste Eindrücke

Schutzgebiete in der Gemeinde Haselbach

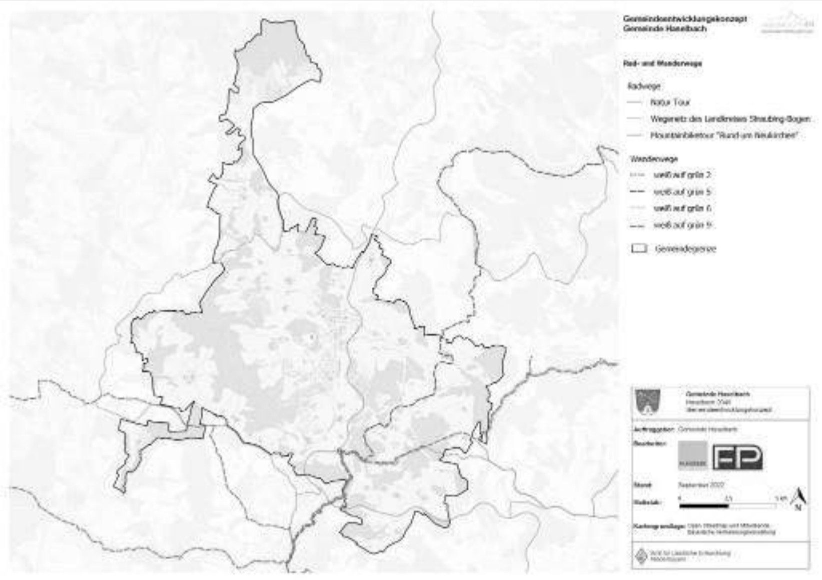


- Lage im Naturpark Bayerischer Wald
- Weitestgehend im LS-Gebiet

GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 15

3. ERSTE EINDRÜCKE

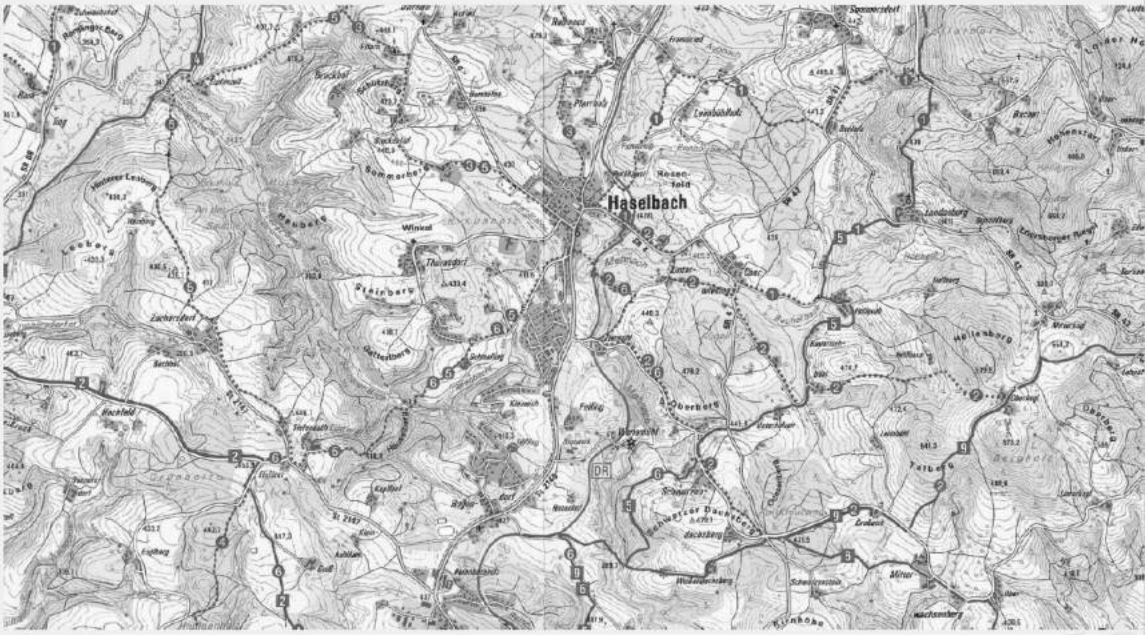
Wander- und Radwege in der Gemeinde Haselbach (Auswahl)



GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 17

3. ERSTE EINDRÜCKE

Wanderwege in der Gemeinde Haselbach (Karte VG Mitterfels)



GEK | Gemeinde Haselbach - Auftaktveranstaltung am 16.09.2022 18

Entdecken der Themen

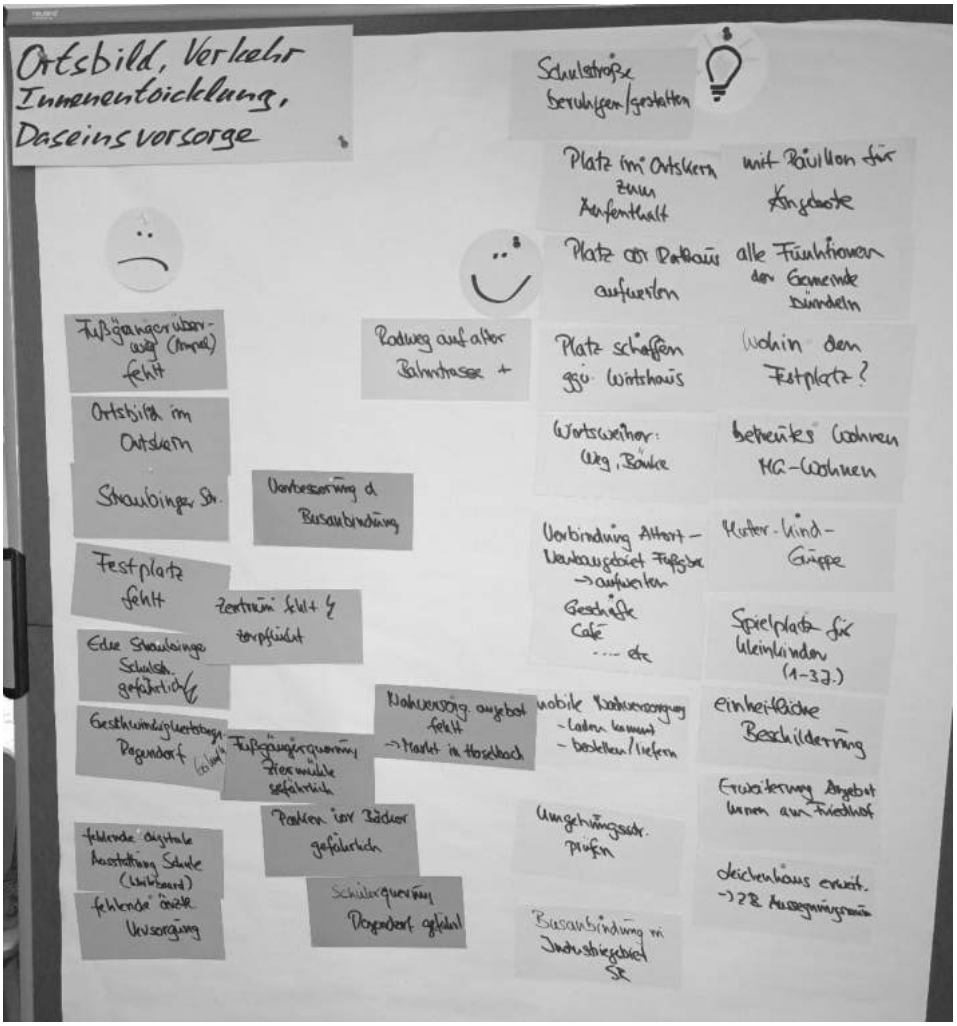
<u>Themenfelder</u>

- Ortsbild, Innenentwicklung, Daseinsvorsorge, Verkehr
- Natur, Umwelt, Wasser, Naherholung, Klima, Energie
- Soziales Miteinander, Vereine, Gastronomie, Demographie
- Wirtschaft, Tourismus

Farblegende der Pinntafeln:

- grün = Stärken im jeweiligen Themenfeld
- rot = Schwächen im jeweiligen Themenfeld
- gelb/weiß = Erste Projektideen / Hinweise zum Thema

Ortsbild, Innenentwicklung, Daseinsvorsorge, Verkehr



Verkehrsthemen

Verkehrliche Themen wurden relativ breit gefächert thematisiert. Unterschieden nach einzelnen Handlungsbereichen wurden genannt:

- Fehlender Fußgängerüberweg im Hauptort (ggf. mit Ampel)
- Verkehrsberuhigung / Gestaltung Schulstraße
- Schülerquerung Rogendorf fehlt
- Fußgängerquerung Ziermühle gefährlich
- Ecke Straubinger Straße / Schulstraße gefährlich
- Umgehungsstraße prüfen
- Verbesserung der Busanbindung notwendig
- Singuläre Busanbindung an Industriegebiet in Straubing, wo viele Haselbacher:innen arbeiten
- Der Radweg auf der alten Bahntrasse wird als eindeutige Stärke bewertet; leider keine Bewirtung mehr im alten Bahnhof
- Geschwindigkeitsbegrenzung in Rogendorf (60 km/h) sollte ausgeweitet werden Richtung Haselbach
- Fußwegeverbindungen zwischen Altort und Neubaugebieten schaffen bzw. aufwerten

Schaffung einer Ortsmitte, Innenentwicklung

Das Thema eines zentralen Dorfplatzes wurde in unterschiedlicher Ausprägung genannt, fand aber eine breite Akzeptanz als wesentliche Maßnahme. Sie ist gepaart mit der Wahrnehmung der verkehrlichen Belastung und der Aufwertung des Ortsbildes

- Festplatz fehlt
- Zentrum fehlt, Funktionen sind zerpflückt, Ziel sollte sein Funktionen zu bündeln, aber an welchem Standort?
- Schaffung eines Platzes im Ortskern, wobei verschiedene Vorschläge gemacht wurden, wie Platz vor dem Rathaus, Platz ggü. Wirtshaus, Platz im Ortskern
- Die Beschilderung im Ort könnten vereinheitlicht werden (Corporate Design)
- Rund um den Wirtsweiher könnte dieser mit Weg und Bänken aufgewertet werden
- Generell Aufwertung des Ortsbildes im Innenort, wohl mit Schwerpunkt im Bereich Straubinger Straße

Funktionen der Daseinsvorsorge

- Nahversorgungsangebot fehlt; ein Einkaufsmarkt in Haselbach fehlt, wobei dies durchaus kontrovers gesehen wird (Angebot Mitterfels doch ausreichend und nah)
- Mobile Nahversorgung als Alternative
- Ansiedlung von Geschäften, Café etc. gewünscht
- Aussegnungsraum am Friedhof gewünscht, ebenso eine Erweiterung des Angebots an Urnengräbern
- Bedarf an neuen Wohnformen in Form von betreutem Wohnen und Mehrgenerationenwohnen
- Schaffung einer Mutter-Kind-Gruppe
- Einrichtung eines Spielplatzes für Kleinkinder (1-3 Jahre)

Natur, Umwelt, Wasser, Naherholung, Klima, Energie

Wasser:

- Nachhaltige Wassernutzung: Einbau einer Zisterne für Neubauten, Zisterne für Grundschule um benachbarten Fußballplatz zu bewässern, Konzept für Grauwassernutzung für Gemeinde Haselbach
- Hochwasserschutz an der Menach für Wenamühle und Ziermühle

Verbesserung der Naherholung:

- Erschließung neuer Badeweiher: Vorhandene Dorfweiher könnten als Badeweiher erschlossen werden und dadurch zur Naherholung beitragen (einer der Weiher liegt bei der ehemaligen Gaststätte beim alten Bahnhof, Gaststätte könnte als Eisdiele/ Café umfunktioniert werden)
- Freiplatz schaffen für ein Basketball-/ (Beach)Volleyballfeld
- Verbesserung und Erneuerung der Wanderwege und der Beschilderung, Aufbau von Infotafeln und Beschreibung der umliegenden Bergsilhouetten an Gipfelpunkt

Natur/ Umwelt:

- Aktion für Schüler:innen zur Bepflanzung von Streuobstbäumen in Betreuung der Landwirtschaft
- Reduzierung von Lichtverschmutzung (Reduzierung des Energieverbrauchs durch überflüssige Laternen)
- Mehr öffentliche Mülleimer zur Müllvermeidung

Energie:

- Entwicklung eines Konzepts für eine autarke Energieversorgung der Gemeinde mit Erneuerbaren Energien unter Verwendung von Fernwärme
- Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern, Einsatz von solaren Straßenlaternen
- Gründung einer Energiegenossenschaft und Bau einer Freiflächen-Anlage (Potential als Biotop zur Erhaltung von Artenvielfalt; Problem: Mangelhafte Stromleitungen für Stromtransport, mangelnde Speichermöglichkeit)
- Aktion zur Steigerung des Bewusstseins von Energie- und Wasserverbrauch und Müllvermeidung: z.B. Wettbewerbe zur Energienutzung je Haushalt

Soziales Miteinander, Vereine, Gastronomie, Demographie

Vereine

- Positive Vielfalt
- Mehr Rabatt für Vereine beim Bürgerbus
- Bessere und regelmäßige Vernetzung untereinander

Räume für Vereine und Gruppen

- Möglichkeit zur Nutzung der Turnhalle ist gut
- Fehlende Vereinsräume und fehlendes Lager
- Momentan Nutzung des Carports -> Renovierungs-/Verbesserungsbedarf

- Zugang ins Internet ausbaufähig
- Größerer Eventraum fehlt

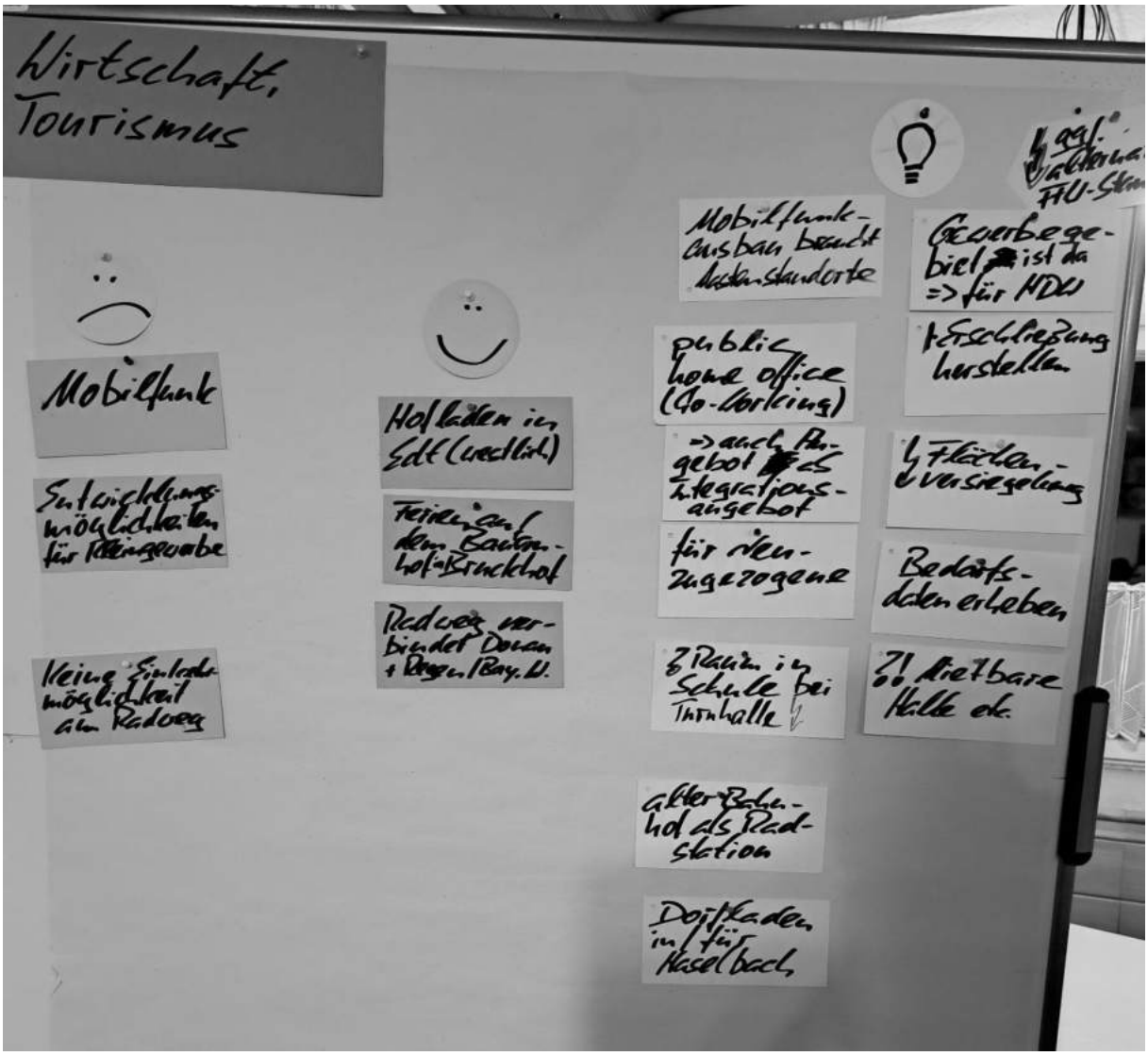
Senioren

- Fehlendes Angebot für betreutes Wohnen
- Senioren ÖPNV
- Barrierefreier Ausbau der Toilettenanlagen

Sonstiges

- Anreize für junge Leute schaffen
- Nachbarschaftshilfe/Zeitbörse (öffentlich zugänglich)
- Wunsch nach einem barrierefreien Bürgerhaus u.a. für Theater und Kultur
- Wunsch nach einem Dorfladen mir Café
- Wunsch nach angelegtem Park o.ä. mit befestigten Wegen

Wirtschaft und Tourismus



Wirtschaft

- Weiterer Ausbau des Mobilfunknetzes nötig; ebenso Glasfaser. Zum Ausbau sind Masten-/Antennenstandorte nötig => jeder will/braucht es, aber dann muß auch Infrastruktur dafür konsensfähig sein
- Entwicklungsmöglichkeiten für Kleingewerbe, Handwerk etc. auch aus Gründen der Daseinsvorsorge wichtig - derzeit kein Flächenangebot; Erfolgsmodell dafür s. Ascha. Gemeinde hat (unerschlossene) Fläche südlich Ziermühle an Straubinger Str.; um nichts auf Verdacht zu entwickeln bzw. zu versiegeln sollen Bedarfsdaten bei den ortsansässigen Betrieben erfragt werden. Auch zu erfragen, ob mietbare Einheiten (Halle etc.) eine Nachfrage hätte. Die Fläche könnte aber ggf. auch möglicher Standort für neue FFW sein.
- Räume für public home office bzw. Co-Working werden als Chance gesehen, attraktiver Wohnort zu sein und auch, um Neubürger durch Kontakte zu integrieren (persönlich und was ihre Kompetenzen angeht); Räume in Leerstandnutzung oder in Schule (differente Aussagen, ob frei oder doch schon durch Vereine etc. belegt)
- Hofladen in Edt bietet regionale Produkte - mehr Anbieter möglich (für Gäste und zur Nachversorgung)? Oder Dorfladen mit auch regionalen Belieferern in Haselbach?

Tourismus

- Wirtschaft am alten Bahnhof nicht mehr in Betrieb => keine Versorgungsstation mehr für Fernradler auf dem viel befahrenen Weg vom Regental/Hinterer Bayerischer Wald bzw. Nationalpark zur Donau/Donauradweg. Ggf. Gespräch mit Eigentümer suchen, ob Verpachtung Option wäre.
- Bruckhof bietet Ferien auf dem Bauernhof

Dokumentation: PLANWERK Stadtentwicklung, Dr. Fruhmann & Partner, 05.10.2022